

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Jugendhilfeausschuss

Niederschrift

JHA/011/2026

der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Donnerstag, dem 19.03.2026, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

AfD-Kreistagsfraktion

Senftleben, Thomas

Scholze, Andreas

Vertretung für Herrn Heiko Philipp

CDU/FDP-Fraktion

Tanzmann, Frank

Hurraß, Tim

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Bretzmann, Max

Fraktion STARKE HEIMAT

Quellmalz, Lars

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Keiner, Dirk

Kriesche, Andreas

Schnoor, Anja-Maria

Werner, Uwe

beratende Mitglieder

Dreyer, Madeleine

Fischer, Alexander

Hirsch, Maria

Just, Frank

Kalder, Felix

Kittel, Antonia

Kretschmann, Julia

Nebel, Carla

Resche, Denise, Dr.

Unger, Chris

Müller, Monika

Vertretung für Herrn Steve Meinold

Vertretung für Herrn Jonas Kießhauer

Fachdienstleiter

Etzold, Loreen

Schriftführung

Hammermüller, Claudia

weitere Teilnehmer

Hübsch, Sebastian

Abwesend waren:

AfD-Kreistagsfraktion

Göring-Kube, Antje

Philipp, Heiko

entschuldigt

entschuldigt

CDU/FDP-Fraktion

Weiß, Torsten	entschuldigt
---------------	--------------

Fraktion DIE LINKE. Altenburger Land

Eißing, Mandy	entschuldigt
---------------	--------------

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Dorsch, Nikolaus, Dr.	entschuldigt
-----------------------	--------------

Schulze, Cornelia	entschuldigt
-------------------	--------------

beratende Mitglieder

Eberhardt, Anja	entschuldigt
-----------------	--------------

Kießhauer, Jonas	entschuldigt
------------------	--------------

Meinold, Steve	entschuldigt
----------------	--------------

Meißner, Katrin	entschuldigt
-----------------	--------------

Melzer, Martin	entschuldigt
----------------	--------------

Melzer, Uwe	entschuldigt
-------------	--------------

Michalsky, Carina	entschuldigt
-------------------	--------------

Schöppe, Claudia	entschuldigt
------------------	--------------

Schrauber, Anne, Richterin am	entschuldigt
-------------------------------	--------------

Amtsgericht	
-------------	--

Strahlendorf, Andreas	unentschuldigt
-----------------------	----------------

Weber, Noah	unentschuldigt
-------------	----------------

Wiegand, Johann-Mathis	unentschuldigt
------------------------	----------------

Vorsitz:	Frank Tanzmann
Schriftführung:	Claudia Hammermüller
Beginn der Sitzung:	18:00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:49 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- | | | |
|---|--|-----------------|
| 1 | Informationen, Allgemeines | |
| 2 | Anfragen an den Jugendhilfeausschuss | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 16. Oktober 2025 | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 12. November 2025 | |
| 5 | Vorstellung einer Empfehlung der Kreisverwaltung zu Planungsprozessen innerhalb von Kommunen mit mehreren Kindertageseinrichtungen | IV/0015/2026 |
| 6 | 2. Änderung der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land gem. § 78 SGB VIII vom 20.04.2023 | V-JHA/0030/2026 |

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Frau Kittel informiert darüber, dass es im Bereich Kita viel Bewegung auf Landes- aber auch auf Bundesebene gibt. Auf Landesebene gibt es das Thüringer Transfer Projekt, hier konnte man sich im letzten Jahr bewerben. Bei dem Projekt geht es um die Verbesserung der Sprachförderung in Kitas. Aktuell gibt es noch keine Information, welche Kitas im Altenburger Land gefördert werden.

Auf Bundesebene passieren momentan zwei Dinge. Das eine ist, dass der Bundestag das "Kitainvestitionsprogramm 2026 – 2029" beschlossen hat. Wie vom Thüringer Kitareferat mitgeteilt wurde, können die Kitas in Thüringen mit 10 Mio. Euro rechnen. Aktuell laufen dazu noch die Verhandlungen. Die Förderrichtlinie soll bis zum Herbst erarbeitet sein und der JHA sollte involviert werden, in Form der Erarbeitung einer Prioritätenliste. Ein weiteres Gesetz, welches gerade diskutiert wird, ist das Kitaqualitätsgesetz. Hier soll es noch in diesem Jahr einen Referentenentwurf geben. Die Priorität liegt auf Sprachförderung und dem Übergang Kita – Grundschule. Auch hier plant der Bund die Bereitstellung finanzieller Mittel, um die Maßnahmen auf Landesebene zu refinanzieren. Vorher bekam die Bertelsmann Stiftung den Auftrag eine Studie zum Thema der personellen Ausstattung in Kitas zu erstellen. Die Veröffentlichung war im Januar 2026. Frau Kittel stellt die wichtigsten Punkte der Studie vor.

Herr Just gibt bekannt, dass sich die Vertragspartner bzgl. des Thüringer Landesrahmenvertrages verständigt haben und es möglicherweise ab 01.05.2026 einen neuen Landesrahmenvertrag geben wird. D. h., inhaltlich gibt es einen Konsens zu den Punkten. Als weiteres informiert Herr Just darüber, dass es auf Bundesebene momentan viele Gesetzesvorhaben in unserem Bereich gibt. Das inklusive Kinder- und Jugendhilfegesetz soll bis Ende Februar im Kabinett beschlossen werden und noch dieses Jahr in Kraft treten. Darüber hinaus sollen Maßnahmen erfolgen, um der Kostensteigerung in der Kinder- und Jugendhilfe zu begegnen. Dazu soll es ab 2027 ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren geben.

TOP 2 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 16. Oktober 2025

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 12. November 2025

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

IV/0015/2026

TOP 5 Vorstellung einer Empfehlung der Kreisverwaltung zu Planungsprozessen innerhalb von Kommunen mit mehreren Kindertageseinrichtungen

Herr Hübsch führt inhaltlich durch den TOP. Aufgrund der rückläufigen Kitazahlen ergibt sich für den Landkreis ein entsprechender Handlungsbedarf. Für die Unterstützung der Gemeinden wurde dazu von der Verwaltung eine Checkliste bzw. ein Kriterienkatalog erstellt.

Es gibt keine weiteren Fragen zu dem Tagesordnungspunkt.

V-JHA/0030/2026

TOP 6 2. Änderung der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land gem. § 78 SGB VIII vom 20.04.2023

Herr Hübsch stellt die geänderte Geschäftsordnung vor.

Herr Tanzmann ergänzt, dass die Änderungen im UA Jugendförderplan besprochen und einstimmig beschlossen wurden.

Herr Quellmalz begrüßt die Änderungen auf einfache Prozesse und weg von Bürokratie. Er bittet darum, dass der JHA über die Vergabe des Budgets informiert wird und er möchte die Ansprechpartner der jeweiligen Träger der AG Mitglieder benannt haben.

Herr Senftleben stellt folgenden **Änderungsantrag**:

„Vergabe des Jugendraumbudgets soll durch den Jugendhilfeausschuss erfolgen.“
(Punkt 2.7 soll gestrichen werden)

Herr Bretzmann spricht sich gegen Antrag von Herrn Senftleben aus.

Herr Fischer signalisiert auch keine Zustimmung. Er argumentiert, selbst mal bei einer AG teilgenommen zu haben. Der Vorteil dieser AG ist, dass die Experten dort vor Ort sitzen, welche Tag für Tag mit jungen Menschen zusammenarbeiten und die Bedarfe, Probleme und Potentiale erkennen können und einfach dazu berechtigt sind, über dieses Budget zu entscheiden.

Herr Just stellt aus der Sicht der Verwaltung fest, dass nicht nur allein die Vergabe zum Beschluss steht, sondern die Änderung der Geschäftsordnung. Und wenn, müsste man den Entwurf der Geschäftsordnung ändern. Als weiteres erinnert er an die AG nach § 78 SGB VIII, diese ist durch den JHA beauftragt zu arbeiten. Jedes JHA Mitglied, kann an einer AG teilnehmen und sich Vorort einen Einblick verschaffen. Und dies, was Herr Senftleben angesprochen hat, ist jedem JHA Mitglied jederzeit möglich, sodass eine Änderung der Vergabe, nur durch den JHA, wenig sinnvoll wäre.

Frau Kittel ergänzt einen formellen Punkt. Der JHA beschließt heute nicht, dass Vergabeverfahren durch die AG Jugendarbeit durchgeführt werden. Denn das wurde schon einmal in der Richtlinie zur Umsetzung des Jugendförderplans beschlossen. Hierbei hat der JHA in einem Beschluss zum Jugendförderplan die AG beauftragt, diese Vergabe des Jugendraumbudgets zu übernehmen. Es wurde jetzt nur noch einmal als Aufgabe aufgenommen, weil es bisher in der Geschäftsordnung nicht vorgesehen war und damit das Gremium noch einmal sieht, dass es dafür zuständig ist. Es ist auch nur ein ganz niederschwelliges Förderinstrument, worauf Kinder und Jugendliche direkt Zugriff haben, was total leicht umzusetzen ist.

Die Kinder / Jugendliche zu nötigen, ihre Projekte in einem großen politischen Gremium vorstellen zu lassen, versteht man nicht unter niederschwellig. In der AG ist das anders, als in einem so großen Gremium.

Herr Hübsch sagt, die Art der Vergabe ist auch eine Art Test. Denn bisher gibt es keine Erfahrungen mit solch niederschwelligem Vergabeverfahren. Es sollte einfach und flexibel anpassbar sein. Wenn das geändert wird, wird das Thema Bürokratie wieder aufgemacht. Und vielleicht sollte das Problem von Herrn Senftleben mit in die Fortschreibung des Jugendförderplans genommen werden. Herr Hübsch bietet eine Übersicht zur Vergabe des Budgets an, woraus ersichtlich wird, was letztes Jahr gefördert wurde. In 2025 wurden 5 Projekte mit 1800 € gefördert. Danach kam leider die Haushaltssperre dazwischen.

Herr Tanzmann bittet zunächst um Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Senftleben.

Von 15 beschließenden Mitgliedern des JHA waren zur Abstimmung über den Änderungsantrag 10 Mitglieder anwesend.

Der Änderungsantrag erhält mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen **keine Mehrheit**.

Herr Tanzmann lässt sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen. Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 28:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft der Träger der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land gem. § 78 SGB VIII vom 09.05.2019 gemäß Anlage. Die Änderung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 28. April 2026

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann
Ausschussvorsitzender

Claudia Hammermüller
FD Allgemeiner Sozialer Dienst